

Studierendenstatistik

Sommersemester 2015

Herausgeber:
Technische Universität Dortmund
Die Rektorin
August-Schmidt-Str. 4
44227 Dortmund

Ausführung und Gestaltung:
Dezernat Hochschulentwicklung und Organisation
Abteilung Statistik

Kapitel 1: Entwicklung

Kopfzahlen		Seite
Tab. 1.1.1	Studierende nach Fakultäten	9
Tab. 1.1.2	Weibliche Studierende nach Fakultäten absolut und als Anteil an Fakultät gesamt	10
Tab. 1.1.3	Internationale Studierende nach Fakultäten absolut und als Anteil an Fakultät gesamt	11
Tab. 1.2.1	Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester	12
Tab. 1.2.2	Weibliche Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester	17
Tab. 1.2.3	Internationale Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester	22
Fallzahlen		
Tab. 1.3.1*	Entwicklung der Studierendenzahlen nach Fakultäten, Lehreinheiten, Studienfächern und angestrebtem Abschluss	*
Tab. 1.3.2*	Entwicklung der Zahlen der weiblichen Studierenden nach Fakultäten, Lehreinheiten, Studienfächern und angestrebtem Abschluss	*
Tab. 1.3.3*	Entwicklung der Zahlen der internationalen Studierenden nach Fakultäten, Lehreinheiten, Studienfächern und angestr. Abschluss	*

Kapitel 2: Studierende

Kopfzahlen		Seite
Tab. 2.1.1	Studierende nach Fakultäten und Status	29
Tab. 2.1.2	Weibliche Studierende nach Fakultäten und Status	30
Tab. 2.2*	Studierende gesamt und innerhalb der Regelstudienzeit nach angestrebtem Abschluss, Geschlecht und Internationalität	*
Tab. 2.3*	Studierende nach angestrebtem Abschluss und Fachsemestern	*
Fallzahlen		
Tab. 2.4*	Studierende gesamt und innerhalb der Regelstudienzeit nach Fakultät, Lehreinheit, Studienfach, Studienziel, Geschlecht und Internationalität	*
Tab. 2.5.1**	Studierende nach Studienfach, angestrebtem Abschluss und Fachsemestern	**
Tab. 2.5.2**	Weibliche Studierende nach Studienfach, angestrebtem Abschluss und Fachsemestern	**
Tab. 2.5.3**	Internationale Studierende nach Studienfach, angestrebtem Abschluss und Fachsemestern	**
Tab. 2.5.4**	Bildungsausländer/-innen nach Studienfach, angestrebtem Abschluss und Fachsemestern	**
Tab. 2.6.1*	Fächerbelegungen im Bachelor LA an Grundschulen	*
Tab. 2.6.2*	Fächerkombinationen der Unterrichtsfächer im Bachelor LA an Haupt-, Real- und Gesamtschulen	*
Tab. 2.6.3*	Fächerkombinationen der Unterrichtsfächer im Bachelor LA an Gymnasien und Gesamtschulen	*
Tab. 2.6.4*	Fächerkombinationen der Unterrichtsfächer im Bachelor LA an Berufskollegs	*
Tab. 2.6.5*	Fächerbelegungen im Bachelor LA für sonderpädagogische Förderung	*

Kapitel 3: Studienanfängerinnen und Studienanfänger

Fallzahlen		
Tab. 3.1*	Studienanfänger/-innen im 1. Fachsemester nach Fakultät, Lehreinheit, Studienfach, angestr. Abschluss, Geschlecht und Internat.	*
Tab. 3.2.1**	Studierende gesamt im ersten Fachsemester - Zeitreihe	**
Tab. 3.2.2**	Weibliche Studierende im ersten Fachsemester - Zeitreihe	**
Tab. 3.2.3**	Internationale Studierende im ersten Fachsemester - Zeitreihe	**

Kapitel 4: Internationale Studierende

Kopfzahlen		
Tab. 4.1*	Internationale Studierende gesamt und innerhalb der Regelstudienzeit nach angestrebtem Abschluss und Geschlecht	*
Tab. 4.2*	Internationale Studierende nach Herkunftsstaat und Geschlecht	*
Fallzahlen		
Tab. 4.3*	Internationale Studierende gesamt und innerhalb der Regelstudienzeit nach Fakultät, Lehreinheit, Studiengang und Geschlecht	*

<u>Glossar</u>	35
-----------------------	----

Die Zahl der Gasthörerinnen und Gasthörer (Kapitel 5) wird nur zu den Wintersemestern ermittelt.

Die Veröffentlichung von Zahlen zu Absolventinnen und Absolventen (Kapitel 6) erfolgt nach Vollendung eines Prüfungsjahres jeweils in der Studierendenstatistik des folgenden Wintersemesters.

** Diese Tabellen sind nur elektronisch verfügbar und werden gerne nach Bedarf von Dezernat 2 zur Verfügung gestellt. Bitte wenden Sie sich an:
statistik.dezernat2@tu-dortmund.de

* Diese Tabellen werden nur im Wintersemester veröffentlicht. Die Informationen stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage bereit. Bitte wenden Sie sich an:
statistik.dezernat2@tu-dortmund.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden, genau null
- x Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

RSZ	Regelstudienzeit
WiSe	Wintersemester
SoSe	Sommersemester
Ba	Bachelor
Ma	Master
LA	Lehramt
LABG	Lehrerausbildungsgesetz
LPO	Lehramtsprüfungsordnung
MV	Modellversuch
fwP	fachwissenschaftliches Profil
rwP	rehabilitationswissenschaftliches Profil
vwP	vermittlungswissenschaftliches Profil
FS	Förderschwerpunkt
GyGe	Gymnasien und Gesamtschulen
BK	Berufskollegs
GS	Grundschulen
HRG	Haupt-, Real- und Gesamtschulen
SP	Sonderpädagogik
SI	Sekundarstufe I
SII	Sekundarstufe II
SIIb	Sekundarstufe II berufliche Fachrichtung

Im Folgenden werden

Kopfzahlen mit einem dunkelgrünen und
Fallzahlen mit einem hellgrünen Tabellenkopf
dargestellt.

Kapitel 1: Entwicklung

Kopfzahlen		Seite
Tab. 1.1.1	Studierende nach Fakultäten	9
Tab. 1.1.2	Weibliche Studierende nach Fakultäten	10
Tab. 1.1.3	Internationale Studierende nach Fakultäten	11
Tab. 1.2.1	Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester	12
Tab. 1.2.2	Weibliche Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester	17
Tab. 1.2.3	Internationale Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester	22

Fallzahlen		
Tab. 1.3.1*	Entwicklung der Studierendenzahlen nach Fakultäten, Studienfächern und angestrebtem Abschluss	*
Tab. 1.3.2*	Entwicklung der Zahlen der weiblichen Studierenden nach Fakultäten, Studienfächern und angestrebtem Abschluss	*
Tab. 1.3.3*	Entwicklung der Zahlen der internationalen Studierenden nach Fakultäten, Studienfächern und angestrebtem Abschluss	*

* Diese Tabellen werden nur im Wintersemester veröffentlicht. Die Informationen stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage bereit. Bitte wenden Sie sich an:
statistik.dezernat2@tu-dortmund.de

Tab. 1.1.1: Studierende nach Fakultäten (Kopfzahlen)

Fakultät	SoSe 2011	WiSe 2011/12	SoSe 2012	WiSe 2012/13	SoSe 2013	WiSe 2013/14	SoSe 2014	WiSe 2014/15	SoSe 2015
Mathematik	1.261	1.440	1.335	1.605	1.443	1.736	1.515	1.647	1.473
Physik	693	1.049	1.007	1.197	1.111	1.361	1.253	1.421	1.297
Chemie und Chemische Biologie	962	1.068	986	1.148	1.059	1.214	1.120	1.226	1.125
Informatik	1.655	1.863	2.131	2.295	2.684	3.107	3.613	3.635	4.196
Statistik	443	641	590	782	701	1.063	941	1.148	970
Bio- und Chemieingenieurwesen	1.162	1.337	1.293	1.500	1.445	1.628	1.543	1.636	1.542
Maschinenbau	2.779	3.211	3.116	3.722	3.646	4.261	4.101	4.606	4.313
Elektrotechnik und Informationstechnik	867	1.216	1.139	1.261	1.160	1.245	1.125	1.296	1.197
Raumplanung	1.158	1.303	1.227	1.326	1.248	1.422	1.332	1.439	1.343
Architektur und Bauingenieurwesen	1.189	1.456	1.349	1.513	1.380	1.571	1.481	1.795	1.690
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1.810	2.150	2.070	2.501	2.419	2.653	2.461	2.721	2.485
Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie*	2.506	3.674	3.358	4.366	4.010	4.272	4.056	4.451	4.133
Rehabilitationswissenschaften	1.578	1.815	1.736	1.900	1.754	1.740	1.565	1.711	1.560
Humanwissenschaften und Theologie*	1.115	730	688	506	467	445	402	399	391
Kulturwissenschaften	2.738	2.821	2.674	2.807	2.663	2.673	2.567	2.512	2.361
Kunst- und Sportwissenschaften	1.207	1.236	1.193	1.243	1.190	1.192	1.113	1.158	1.064
Insgesamt	23.123	27.010	25.892	29.672	28.380	31.583	30.188	32.801	31.140

* Zum Wintersemester 2012/13 wechselte das Institut für Psychologie von der Fakultät Humanwissenschaften und Theologie in die Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie. Mit dem Institutswechsel änderte sich für ca. 170 Studierende die Wahl-Fakultät.

Tab. 1.1.2: Weibliche Studierende nach Fakultäten absolut und als Anteil an Fakultät gesamt (Kopfzahlen)

Fakultät	SoSe 2011		WiSe 2011/12		SoSe 2012		WiSe 2012/13		SoSe 2013		WiSe 2013/14		SoSe 2014		WiSe 2014/15		SoSe 2015	
	n	Anteil	n	Anteil	n	Anteil	n	Anteil	n	Anteil	n	Anteil	n	Anteil	n	Anteil	n	Anteil
Mathematik	645	51,1 %	681	47,3 %	630	47,2 %	744	46,4 %	656	45,5 %	766	44,1 %	652	43,0 %	693	42,1 %	603	40,9 %
Physik	131	18,9 %	224	21,4 %	209	20,8 %	280	23,4 %	252	22,7 %	336	24,7 %	307	24,5 %	416	29,3 %	370	28,5 %
Chemie und Chemische Biologie	489	50,8 %	521	48,8 %	473	48,0 %	553	48,2 %	498	47,0 %	537	44,2 %	502	44,8 %	541	44,1 %	493	43,8 %
Informatik	184	11,1 %	220	11,8 %	383	18,0 %	396	17,3 %	596	22,2 %	685	22,0 %	953	26,4 %	887	24,4 %	1.212	28,9 %
Statistik	194	43,8 %	273	42,6 %	248	42,0 %	358	45,8 %	313	44,7 %	501	47,1 %	441	46,9 %	555	48,3 %	452	46,6 %
Bio- und Chemieingenieurwesen	375	32,3 %	419	31,3 %	413	31,9 %	494	32,9 %	476	32,9 %	541	33,2 %	511	33,1 %	539	32,9 %	502	32,6 %
Maschinenbau	470	16,9 %	535	16,7 %	538	17,3 %	677	18,2 %	683	18,7 %	787	18,5 %	760	18,5 %	844	18,3 %	794	18,4 %
Elektrotechnik und Informationstechnik	89	10,3 %	135	11,1 %	116	10,2 %	146	11,6 %	135	11,6 %	138	11,1 %	122	10,8 %	164	12,7 %	155	12,9 %
Raumplanung	547	47,2 %	634	48,7 %	605	49,3 %	649	48,9 %	612	49,0 %	727	51,1 %	682	51,2 %	740	51,4 %	694	51,7 %
Architektur und Bauingenieurwesen	604	50,8 %	730	50,1 %	675	50,0 %	756	50,0 %	696	50,4 %	797	50,7 %	743	50,2 %	907	50,5 %	860	50,9 %
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	813	44,9 %	947	44,0 %	904	43,7 %	1.080	43,2 %	1.044	43,2 %	1.170	44,1 %	1.090	44,3 %	1.232	45,3 %	1.111	44,7 %
Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie*	1.924	76,8 %	2.673	72,8 %	2.443	72,8 %	3.178	72,8 %	2.925	72,9 %	3.241	75,9 %	3.076	75,8 %	3.358	75,4 %	3.111	75,3 %
Rehabilitationswissenschaften	1.300	82,4 %	1.502	82,8 %	1.428	82,3 %	1.573	82,8 %	1.449	82,6 %	1.440	82,8 %	1.297	82,9 %	1.431	83,6 %	1.302	83,5 %
Humanwissenschaften und Theologie*	706	63,3 %	501	68,6 %	477	69,3 %	340	67,2 %	313	67,0 %	298	67,0 %	267	66,4 %	254	63,7 %	248	63,4 %
Kulturwissenschaften	2.026	74,0 %	2.046	72,5 %	1.904	71,2 %	1.974	70,3 %	1.862	69,9 %	1.862	69,7 %	1.748	68,1 %	1.669	66,4 %	1.524	64,5 %
Kunst- und Sportwissenschaften	680	56,3 %	681	55,1 %	659	55,2 %	680	54,7 %	652	54,8 %	672	56,4 %	627	56,3 %	661	57,1 %	601	56,5 %
Insgesamt	11.177	48,3 %	12.722	47,1 %	12.105	46,8 %	13.878	46,8 %	13.162	46,4 %	14.498	45,9 %	13.778	45,6 %	14.891	45,4 %	14.032	45,1 %

* Zum Wintersemester 2012/13 wechselte das Institut für Psychologie von der Fakultät Humanwissenschaften und Theologie in die Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie.

Tab. 1.1.3: Internationale Studierende nach Fakultäten absolut und als Anteil an Fakultät gesamt (Kopfzahlen)

Fakultät	SoSe 2011		WiSe 2011/12		SoSe 2012		WiSe 2012/13		SoSe 2013		WiSe 2013/14		SoSe 2014		WiSe 2014/15		SoSe 2015	
	n	Anteil	n	Anteil	n	Anteil	n	Anteil	n	Anteil	n	Anteil	n	Anteil	n	Anteil	n	Anteil
Mathematik	117	9,3 %	130	9,0 %	133	10,0 %	148	9,2 %	138	9,6 %	165	9,5 %	147	9,7 %	143	8,7 %	133	9,0 %
Physik	35	5,1 %	56	5,3 %	54	5,4 %	57	4,8 %	52	4,7 %	68	5,0 %	65	5,2 %	78	5,5 %	81	6,2 %
Chemie und Chemische Biologie	136	14,1 %	108	10,1 %	103	10,4 %	120	10,5 %	129	12,2 %	135	11,1 %	126	11,3 %	136	11,1 %	131	11,6 %
Informatik	269	16,3 %	275	14,8 %	304	14,3 %	267	11,6 %	356	13,3 %	312	10,0 %	403	11,2 %	362	10,0 %	442	10,5 %
Statistik	89	20,1 %	115	17,9 %	107	18,1 %	126	16,1 %	111	15,8 %	127	11,9 %	127	13,5 %	127	11,1 %	116	12,0 %
Bio- und Chemieingenieurwesen	218	18,8 %	207	15,5 %	236	18,3 %	219	14,6 %	209	14,5 %	231	14,2 %	225	14,6 %	244	14,9 %	246	16,0 %
Maschinenbau	358	12,9 %	407	12,7 %	431	13,8 %	529	14,2 %	548	15,0 %	597	14,0 %	598	14,6 %	637	13,8 %	601	13,9 %
Elektrotechnik und Informationstechnik	288	33,2 %	374	30,8 %	344	30,2 %	410	32,5 %	391	33,7 %	401	32,2 %	352	31,3 %	383	29,6 %	355	29,7 %
Raumplanung	120	10,4 %	134	10,3 %	135	11,0 %	135	10,2 %	141	11,3 %	144	10,1 %	139	10,4 %	161	11,2 %	140	10,4 %
Architektur und Bauingenieurwesen	192	16,1 %	190	13,0 %	174	12,9 %	199	13,2 %	179	13,0 %	200	12,7 %	185	12,5 %	222	12,4 %	216	12,8 %
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	241	13,3 %	264	12,3 %	271	13,1 %	320	12,8 %	323	13,4 %	342	12,9 %	324	13,2 %	334	12,3 %	316	12,7 %
Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie*	73	2,9 %	132	3,6 %	126	3,8 %	187	4,3 %	175	4,4 %	181	4,2 %	176	4,3 %	194	4,4 %	194	4,7 %
Rehabilitationswissenschaften	60	3,8 %	57	3,1 %	46	2,6 %	61	3,2 %	54	3,1 %	64	3,7 %	48	3,1 %	48	2,8 %	42	2,7 %
Humanwissenschaften und Theologie*	76	6,8 %	38	5,2 %	36	5,2 %	21	4,2 %	18	3,9 %	17	3,8 %	17	4,2 %	16	4,0 %	14	3,6 %
Kulturwissenschaften	201	7,3 %	314	11,1 %	311	11,6 %	372	13,3 %	365	13,7 %	429	16,0 %	491	19,1 %	487	19,4 %	523	22,2 %
Kunst- und Sportwissenschaften	46	3,8 %	46	3,7 %	47	3,9 %	44	3,5 %	37	3,1 %	32	2,7 %	29	2,6 %	31	2,7 %	26	2,4 %
Insgesamt	2.519	10,9 %	2.847	10,5 %	2.858	11,0 %	3.215	10,8 %	3.226	11,4 %	3.445	10,9 %	3.452	11,4 %	3.603	11,0 %	3.576	11,5 %

* Zum Wintersemester 2012/13 wechselte das Institut für Psychologie von der Fakultät Humanwissenschaften und Theologie in die Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie.

Tab. 1.2.1: Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester (Kopfzahlen)

	Studierende gesamt		Veränderung*) in %	davon					
				Neu- und Ersteinschreibungen Sommersemester		Rückmelder/-innen Sommersemester		Beurlaubte Sommersemester	
	2014	2015		2014	2015	2014	2015	2014	2015
Bachelorstudiengänge									
Angewandte Informatik	470	526	11,9	1	2	467	523	2	1
Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaft	162	154	-4,9	–	3	162	151	–	–
Angewandte Sprachwissenschaften	144	134	-6,9	–	–	139	131	5	3
Architektur und Städtebau	587	749	27,6	5	–	576	742	6	7
Bauingenieurwesen	563	562	-0,2	3	2	559	558	1	2
Bioingenieurwesen/Biotechnik	391	365	-6,6	6	–	384	363	1	2
Chemie	351	324	-7,7	1	1	349	322	1	1
Chemieingenieurwesen	619	605	-2,3	6	1	610	603	3	1
Chemische Biologie	286	294	2,8	–	–	286	294	–	–
Datenanalyse und Datenmanagement	367	367	–	–	1	365	365	2	1
Elektrotechnik und Informationstechnik	485	507	4,5	7	2	478	504	–	1
Erziehungswissenschaften	428	461	7,7	4	–	419	458	5	3
Informatik	2.372	2.912	22,8	549	661	1.817	2.246	6	5
Informations- und Kommunikationstechnik	109	135	23,9	–	1	109	134	–	–
Journalistik	223	210	-5,8	–	–	221	208	2	2
Logistik	531	576	8,5	–	1	530	572	1	3
Maschinenbau	1.015	1.112	9,6	4	1	1.004	1.108	7	3
Mathematik	327	350	7,0	–	1	327	347	–	2
Medizinphysik	208	260	25,0	–	2	206	257	2	1
Musikjournalismus	26	29	11,5	–	–	26	28	–	1
Physik	646	569	-11,9	1	1	643	568	2	–
Raumplanung	804	817	1,6	–	1	799	810	5	6
Rehabilitationspädagogik	526	504	-4,2	–	–	517	498	9	6
Statistik	334	365	9,3	2	3	329	360	3	2
Technomathematik	52	65	25,0	–	–	52	65	–	–
Wirtschaftsingenieurwesen	1.076	1.131	5,1	6	–	1.065	1.130	5	1
Wirtschaftsmathematik	457	416	-9,0	2	–	454	416	1	–
Wirtschaftspolitische Journalismus	20	32	60,0	–	–	20	32	–	–
Wirtschaftswissenschaften	1.425	1.493	4,8	–	2	1.419	1.472	6	19
Wissenschaftsjournalismus	40	41	2,5	–	–	40	41	–	–
Bachelorstudiengänge gesamt	15.044	16.065	6,8	597	686	14.372	15.306	75	73

	Studierende gesamt		Veränderung ^{a)} in %	davon					
				Neu- und Ersteinschreibungen Sommersemester		Rückmelder/-innen Sommersemester		Beurlaubte Sommersemester	
	Sommersemester 2014	2015		2014	2015	2014	2015	2014	2015
Masterstudiengänge									
Alternde Gesellschaften	123	138	12,2	–	–	123	138	–	–
Angewandte Informatik	48	50	4,2	2	1	46	49	–	–
Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaft	29	33	13,8	4	4	25	29	–	–
Angewandte Sprachwissenschaften	16	24	50,0	–	1	16	23	–	–
Architektur und Städtebau	120	135	12,5	7	6	110	127	3	2
Automation and Robotics	196	180	-8,2	–	–	194	179	2	1
Bauprozessmanagement und Immobilienwirtschaft	80	108	35,0	8	9	72	96	–	3
Bioingenieurwesen/Biotechnik	60	84	40,0	–	4	60	80	–	–
Chemie	61	73	19,7	2	–	59	73	–	–
Chemieingenieurwesen	220	258	17,3	8	7	212	248	–	3
Chemische Biologie	81	107	32,1	2	2	79	105	–	–
Datenwissenschaft/Data Science	29	29	–	2	1	27	28	–	–
Economics und Journalismus	–	6	x	–	2	–	4	–	–
Elektrotechnik und Informationstechnik	150	199	32,7	5	15	143	180	2	4
Erziehungswissenschaften	150	159	6,0	11	8	139	150	–	1
Informatik	177	223	26,0	7	4	169	218	1	1
Journalistik	36	45	25,0	–	–	36	45	–	–
Konstruktiver Ingenieurbau	70	83	18,6	1	–	68	82	1	1
Kulturanalyse und Kulturvermittlung	44	50	13,6	–	–	44	50	–	–
Logistik	331	353	6,6	22	16	304	331	5	6
Manufacturing Technology	58	67	15,5	–	–	57	67	1	–
Maschinenbau	188	216	14,9	4	10	183	206	1	–
Mathematik	38	50	31,6	1	2	37	48	–	–
Medizinphysik	–	16	x	–	1	–	14	–	1
Musikjournalismus	1	4	x	–	–	1	4	–	–
Philosophie und Politikwissenschaft	18	39	116,7	–	–	18	39	–	–
Physik	141	204	44,7	2	1	138	200	1	3
Polymerwissenschaften	3	1	x	–	–	3	1	–	–
Raumplanung	341	360	5,6	15	28	321	327	5	5
Rehabilitationswissenschaften	115	127	10,4	–	–	115	127	–	–
Sozialwissenschaftliche Innovationsforschung	36	54	50,0	8	5	28	49	–	–
SPRING	17	18	5,9	–	–	17	18	–	–
Statistik	107	107	–	3	2	104	104	–	1
Technomathematik	18	17	-5,6	–	–	18	17	–	–
Wirtschaftsingenieurwesen	451	498	10,4	38	34	408	458	5	6
Wirtschaftsmathematik	70	87	24,3	–	1	66	83	4	3
Wirtschaftswissenschaften	785	733	-6,6	32	37	738	684	15	12
Wissenschaftsjournalismus	16	16	–	–	–	16	16	–	–
Masterstudiengänge gesamt	4.424	4.951	11,9	184	201	4.194	4.697	46	53

Tab. 1.2.1: Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester (Kopfzahlen)

	Studierende gesamt		Veränderung*) in %	davon					
				Neu- und Ersteinschreibungen Sommersemester		Rückmelder/-innen Sommersemester		Beurlaubte Sommersemester	
	2014	2015		2014	2015	2014	2015	2014	2015
Diplomstudiengänge									
Angewandte Informatik	54	44		–	–	53	44	1	–
Architektur und Städtebau	10	1		–	–	10	1	–	–
Bauingenieurwesen	16	–		–	–	16		–	
Berufsbildungsingenieur ET	2	1		–	–	2	1	–	–
Berufsbildungsingenieur MB	1	1		–	–	1	1	–	–
Bioingenieurwesen/Biotechnik	14	4		–	–	14	4	–	–
Chemie	5	5		–	–	4	4	1	1
Chemieingenieurwesen/CT	18	5		–	–	18	5	–	–
Elektrotechnik	1	–		–	–	1		–	
Erziehungswissenschaften	80	59		–	–	80	59	–	–
Informatik	311	260		–	–	308	257	3	3
Journalistik	59	42		–	–	58	41	1	1
Logistik	37	5		–	–	37	5	–	–
Maschinenbau	58	16		–	–	58	16	–	–
Mathematik	59	59		–	1	56	56	3	2
Physik	64	54		–	–	64	54	–	–
Raumplanung	46	31		–	–	42	26	4	5
Rehabilitation und Pädagogik bei Behinderung	26	21		–	–	26	21	–	–
Statistik	35	24		–	–	35	24	–	–
Wirtschaftsingenieurwesen	49	12		–	–	47	12	2	–
Wirtschaftsmathematik	23	–	–	–	23		–		
Diplomstudiengänge gesamt	968	644	-33,5	–	1	953	631	15	12
Lehramt LABG 2009									
Bachelor LA an Grundschulen	613	684	11,6	1	5	607	675	5	4
Bachelor LA an Haupt-, Real- und Gesamtschulen	565	670	18,6	4	4	560	664	1	2
Bachelor LA an Gymnasien und Gesamtschulen	1.175	1.300	10,6	7	2	1.162	1.289	6	9
Bachelor LA an Berufskollegs	527	586	11,2	4	5	521	579	2	2
Bachelor LA für sonderpädagogische Förderung	628	668	6,4	1	4	625	658	2	6
Bachelor LA Spagatstudium	6	8	x	–	–	6	8	–	–
Lehramt LABG 2009 gesamt	3.514	3.916	11,4	17	20	3.481	3.873	16	23
Master LA an Grundschulen	–	94	x	–	2	–	92	–	–
Master LA an Haupt-, Real- und Gesamtschulen	–	49	x	–	–	–	49	–	–
Master LA an Gymnasien und Gesamtschulen	–	67	x	–	1	–	66	–	–
Master LA an Berufskollegs	–	27	x	–	–	–	27	–	–
Master LA an Berufskollegs - große Fachrichtung	–	13	x	–	5	–	8	–	–
Master LA für sonderpädagogische Förderung	–	154	x	–	1	–	153	–	–
Master LA Spagatstudium	–	1		–	–	–	1	–	–
Lehramt Master LABG 2009 gesamt	–	405	x	–	9	–	396	–	

	Studierende gesamt		Veränderung*) in %	davon					
				Neu- und Ersteinschreibungen Sommersemester		Rückmelder/-innen Sommersemester		Beurlaubte Sommersemester	
	2014	2015		2014	2015	2014	2015	2014	2015
Lehramt Modellversuch									
Bachelor fachwiss. Profil (BK)	147	72		–	–	144	70	3	2
Bachelor fachwiss. Profik (GyGe)	560	308		–	–	551	306	9	2
Bachelor fachwiss. Profil (fachspez.)	24	15		–	–	24	15	–	–
Bachelor vermittlungswiss. Profil (GS)	245	126		–	–	239	119	6	7
Bachelor vermittlungswiss. Profil (HRG)	119	67		–	–	119	67	–	–
Bachelor rehabilitationswiss. Profil (SP)	119	66		–	–	117	63	2	3
Bachelor Spagatstudium	34	18		–	–	34	18	–	–
Bachelor Modellversuch gesamt	1.248	672	-46,2	–	–	1.228	658	20	14
Master Lehramt Grundschule	532	307	-42,3	–	–	530	305	2	2
Master Lehramt Haupt- und Realschule	121	93	-23,1	–	1	120	92	1	–
Master Lehramt Gymnasium	413	405	-1,9	1	1	411	402	1	2
Master Lehramt Berufskolleg	180	149	-17,2	1	1	178	147	1	1
Master Lehramt Sonderpädagogik	419	289	-31,0	2	–	415	287	2	2
Master Lehramt Spagatstudium	27	24	-11,1	–	–	27	23	–	1
Master Modellversuch gesamt	1.692	1.267	-25,1	4	3	1.681	1.256	7	8
Drittfachzertifikat im Modellversuch	39	32	-17,9	–	–	39	32	–	–
Lehramt LPO 1994 und LPO 2003									
LA Grundschule (Schwerpunkt)	20	13		–	–	19	13	1	–
LA HRG-Schule (Schwerpunkt)	105	65		–	–	104	64	1	1
LA Gymnasium und Gesamtschule	117	80		–	–	115	77	2	3
LA Berufskolleg	92	56		–	–	91	56	1	–
LA Sonderpädagogik	139	130		13	12	125	118	1	–
Primarstufe	6	3		–	–	6	3	–	–
Sekundarstufe I	11	6		–	–	11	6	–	–
Sekundarstufe II	5	5		–	–	5	5	–	–
Sekundarstufe IIb	6	3		–	–	6	3	–	–
Sonderpädagogik (Primar)	5	4		–	–	5	4	–	–
Sonderpädagogik (SI)	2	1		–	–	2	1	–	–
Lehramt LPO 1994 und 2003 gesamt	508	366	-28,0	13	12	489	350	6	4

Tab. 1.2.1: Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester (Kopfzahlen)

	Studierende gesamt		Veränderung*) in %	davon					
				Neu- und Ersteinschreibungen Sommersemester		Rückmelder/-innen Sommersemester		Beurlaubte Sommersemester	
	2014	2015		2014	2015	2014	2015	2014	2015
Promotion									
Promotionsstudiengänge mit RSZ									
Chemie	117	111	-5,1	5	2	112	109	–	–
Production Engineering and Logistics (Graduate School)	5	5	x	–	–	5	5	–	–
Promotionsstudiengänge mit RSZ gesamt	122	116	-4,9	5	2	117	114	–	–
eingeschriebene Promovierende	1.815	1.818	0,2	55	63	1.751	1.747	9	8
Promotionsvorbereitende Studien		32	x		9		23		–
Andere Qualifikationen									
Automatisierung und Robotik (Zertifikat)	8	8	–	–	–	8	8	–	–
Bilinguales Lernen (Zertifikat)	253	216	-14,6	6	5	247	211	–	–
Deutschkurs	322	395	22,7	241	274	81	121	–	–
Abschlussprüfung im Ausland	231	237	2,6	124	146	107	91	–	–
Andere Qualifikationen gesamt	814	856	5,2	371	425	443	431	–	–
Insgesamt	30.188	31.140	3,2	1.246	1.431	28.748	29.514	194	195

*) Eine Veränderungsrate wurde nur für einschreibefähige Studiengänge sowie für die Abschlusstypen insgesamt berechnet.

x = Aussage nicht sinnvoll, Vergleichswert kleiner als 10.

Tab. 1.2.2: Weibliche Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester (Kopfzahlen)

	Studentinnen gesamt		Veränderung ^{a)} in %	davon					
				Neu- und Ersteinschreibungen		Rückmelderinnen		Beurlaubte	
	Sommersemester 2014	Sommersemester 2015		2014	2015	Sommersemester 2014	Sommersemester 2015	Sommersemester 2014	Sommersemester 2015
Bachelorstudiengänge									
Angewandte Informatik	98	104	6,1	–	–	97	104	1	–
Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaft	136	130	-4,4	–	3	136	127	–	–
Angewandte Sprachwissenschaften	117	112	-4,3	–	–	112	109	5	3
Architektur und Städtebau	364	459	26,1	1	–	357	452	6	7
Bauingenieurwesen	194	194	0,0	1	1	193	191	–	2
Bioingenieurwesen/Biotechnik	172	164	-4,7	4	–	168	162	–	2
Chemie	121	103	-14,9	–	1	120	101	1	1
Chemieingenieurwesen	165	152	-7,9	2	1	161	150	2	1
Chemische Biologie	156	165	5,8	–	–	156	165	–	–
Datenanalyse und Datenmanagement	189	189	–	–	1	187	187	2	1
Elektrotechnik und Informationstechnik	39	52	33,3	–	–	39	52	–	–
Erziehungswissenschaften	373	406	8,8	4	–	364	403	5	3
Informatik	760	1.017	33,8	264	323	494	693	2	1
Informations- und Kommunikationstechnik	22	36	63,6	–	–	22	36	–	–
Journalistik	137	118	-13,9	–	–	135	117	2	1
Logistik	137	151	10,2	–	–	137	150	–	1
Maschinenbau	102	112	9,8	–	–	101	112	1	–
Mathematik	116	144	24,1	–	–	116	142	–	2
Medizinphysik	106	139	31,1	–	2	104	136	2	1
Musikjournalismus	16	16	x	–	–	16	15	–	1
Physik	124	146	17,7	–	1	124	145	–	–
Raumplanung	403	418	3,7	–	–	398	415	5	3
Rehabilitationspädagogik	472	450	-4,7	–	–	463	444	9	6
Statistik	147	161	9,5	2	2	144	158	1	1
Technomathematik	9	14	x	–	–	9	14	–	–
Wirtschaftsingenieurwesen	211	214	1,4	1	–	209	214	1	–
Wirtschaftsmathematik	187	162	-13,4	1	–	186	162	–	–
Wirtschaftspolitischer Journalismus	8	15	x	–	–	8	15	–	–
Wirtschaftswissenschaften	594	634	6,7	–	1	591	624	3	9
Wissenschaftsjournalismus	32	31	-3,1	–	–	32	31	–	–
Bachelorstudiengänge gesamt	5.707	6.208	8,8	280	336	5.379	5.826	48	46

	Studentinnen gesamt		Veränderung*) in %	davon					
				Neu- und Ersteinschreibungen		Rückmelderinnen		Beurlaubte	
	Sommersemester 2014	2015		2014	2015	Sommersemester 2014	2015	Sommersemester 2014	2015
Masterstudiengänge									
Alternde Gesellschaften	92	104	13,0	–	–	92	104	–	–
Angewandte Informatik	5	8	x	–	1	5	7	–	–
Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaft	28	32	14,3	4	4	24	28	–	–
Angewandte Sprachwissenschaften	15	23	53,3	–	1	15	22	–	–
Architektur und Städtebau	80	93	16,3	3	3	74	90	3	–
Automation and Robotics	19	17	-10,5	–	–	19	17	–	–
Bauprozessmanagement und Immobilienwirtschaft	50	67	34,0	3	5	47	60	–	2
Bioingenieurwesen/Biotechnik	30	32	6,7	–	1	30	31	–	–
Chemie	18	19	5,6	1	–	17	19	–	–
Chemieingenieurwesen	65	83	27,7	1	–	64	81	–	2
Chemische Biologie	46	57	23,9	1	–	45	57	–	–
Datenwissenschaft/Data Science	10	10	–	1	–	9	10	–	–
Economics und Journalismus	–	3	x	–	1	–	2	–	–
Elektrotechnik und Informationstechnik	22	27	22,7	2	5	19	21	1	1
Erziehungswissenschaften	130	140	7,7	9	7	121	132	–	1
Informatik	23	27	17,4	1	–	21	26	1	1
Journalistik	16	22	37,5	–	–	16	22	–	–
Konstruktiver Ingenieurbau	29	24	-17,2	–	–	29	24	–	–
Kulturanalyse und Kulturvermittlung	39	44	12,8	–	–	39	44	–	–
Logistik	119	132	10,9	7	3	109	126	3	3
Manufacturing Technology	7	6	x	–	–	7	6	–	–
Maschinenbau	19	22	15,8	1	2	18	20	–	–
Mathematik	10	11	10,0	–	2	10	9	–	–
Medizinphysik	–	6	x	–	–	–	6	–	–
Musikjournalismus	–	3	x	–	–	–	3	–	–
Philosophie und Politikwissenschaft	9	16	x	–	–	9	16	–	–
Physik	28	32	14,3	–	–	28	31	–	1
Polymerwissenschaften	1	–	x	–	–	1	–	–	–
Raumplanung	188	197	4,8	7	12	176	181	5	4
Rehabilitationswissenschaften	101	116	14,9	–	–	101	116	–	–
Sozialwissenschaftliche Innovationsforschung	25	33	32,0	7	2	18	31	–	–
SPRING	7	12	x	–	–	7	12	–	–
Statistik	58	49	-15,5	2	–	56	49	–	–
Technomathematik	3	2	x	–	–	3	2	–	–
Wirtschaftsingenieurwesen	84	91	8,3	5	3	77	85	2	3
Wirtschaftsmathematik	35	33	-5,7	–	1	31	30	4	2
Wirtschaftswissenschaften	394	361	-8,4	12	17	373	333	9	11
Wissenschaftsjournalismus	8	7	x	–	–	8	7	–	–
Masterstudiengänge gesamt	1.813	1.961	8,2	67	70	1.718	1.860	28	31

	Studentinnen gesamt		Veränderung*) in %	davon					
				Neu- und Ersteinschreibungen		Rückmelderinnen		Beurlaubte	
	Sommersemester 2014	2015		2014	2015	Sommersemester 2014	2015	Sommersemester 2014	2015
Diplomstudiengänge									
Angewandte Informatik	2	2		–	–	2	2	–	–
Architektur und Städtebau	7	1		–	–	7	1	–	–
Bauingenieurwesen	5	–		–	–	5	–	–	–
Berufsbildungsingenieur ET	–	–		–	–	–	–	–	–
Berufsbildungsingenieur MB	1	1		–	–	1	1	–	–
Bioingenieurwesen/Biotechnik	8	2		–	–	8	2	–	–
Chemie	2	2		–	–	1	1	1	1
Chemieingenieurwesen/CT	3	2		–	–	3	2	–	–
Elektrotechnik	–	–		–	–	–	–	–	–
Erziehungswissenschaften	63	46		–	–	63	46	–	–
Informatik	34	28		–	–	32	27	2	1
Journalistik	30	20		–	–	29	19	1	1
Logistik	6	1		–	–	6	1	–	–
Maschinenbau	9	5		–	–	9	5	–	–
Mathematik	26	28		–	1	24	26	2	1
Physik	9	8		–	–	9	8	–	–
Raumplanung	14	6		–	–	12	4	2	2
Rehabilitation und Pädagogik bei Behinderung	20	16		–	–	20	16	–	–
Statistik	9	7		–	–	9	7	–	–
Wirtschaftsingenieurwesen	9	3		–	–	7	3	2	–
Wirtschaftsmathematik	14	–		–	–	14	–	–	–
Wirtschaftswissenschaften	–	–		–	–	–	–	–	–
Diplomstudiengänge gesamt	271	178	-34,3	–	1	261	171	10	6
Lehramt LABG 2009									
Bachelor LA an Grundschulen	519	573	10,4	1	4	515	565	3	4
Bachelor LA an Haupt-, Real- und Gesamtschulen	374	433	15,8	4	3	369	428	1	2
Bachelor LA an Gymnasien und Gesamtschulen	674	737	9,3	4	1	665	729	5	7
Bachelor LA an Berufskollegs	370	408	10,3	4	5	364	401	2	2
Bachelor LA für sonderpädagogische Förderung	530	570	7,5	–	4	528	560	2	6
Bachelor LA Spagatstudium	3	4	x	–	–	3	4	–	–
Lehramt LABG 2009 gesamt	2.470	2.725	10,3	13	17	2.444	2.687	13	21
Master LA an Grundschulen	–	85	x	–	2	–	83	–	–
Master LA an Haupt-, Real- und Gesamtschulen	–	34	x	–	–	–	34	–	–
Master LA an Gymnasien und Gesamtschulen	–	43	x	–	1	–	42	–	–
Master LA an Berufskollegs	–	21	x	–	–	–	21	–	–
Master LA an Berufskollegs – große Fachrichtung	–	1	x	–	1	–	–	–	–
Master LA für sonderpädagogische Förderung	–	129	x	–	1	–	128	–	–
Master LA Spagatstudium	–	1	x	–	–	–	1	–	–
Lehramt Master LABG 2009 gesamt	–	314	x	–	5	–	309	–	–

Tab. 1.2.2: Weibliche Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahresssemester (Kopfzahlen)

	Studentinnen gesamt		Veränderung ^{*)} in %	davon					
				Neu- und Ersteinschreibungen Sommersemester		Rückmelderinnen Sommersemester		Beurlaubte Sommersemester	
	2014	2015		2014	2015	2014	2015	2014	2015
Lehramt Modellversuch									
Bachelor fachwiss. Profil (BK)	93	44		–	–	90	43	3	1
Bachelor fachwiss. Profik (GyGe)	283	145		–	–	277	143	6	2
Bachelor fachwiss. Profil (fachspez.)	17	11		–	–	17	11	–	–
Bachelor vermittlungswiss. Profil (GS)	181	87		–	–	175	80	6	7
Bachelor vermittlungswiss. Profil (HRG)	60	28		–	–	60	28	–	–
Bachelor rehabilitationswiss. Profil (SP)	61	27		–	–	60	24	1	3
Bachelor Spagatstudium	19	10		–	–	19	10	–	–
Bachelor Modellversuch gesamt	714	352	-50,7	–	–	698	339	16	13
Master Lehramt Grundschule	465	259	-44,3	–	–	463	257	2	2
Master Lehramt Haupt- und Realschule	82	60	-26,8	–	–	81	60	1	–
Master Lehramt Gymnasium	279	256	-8,2	1	1	277	253	1	2
Master Lehramt Berufskolleg	132	101	-23,5	1	–	130	100	1	1
Master Lehramt Sonderpädagogik	343	224	-34,7	1	–	340	223	2	1
Master Lehramt Spagatstudium	20	18	-10,0	–	–	20	17	–	1
Master Modellversuch gesamt	1.321	918	-30,5	3	1	1.311	910	7	7
Drittfachzertifikat im Modellversuch	33	23	-30,3	–	–	33	23	–	–
Lehramt LPO 1994 und LPO 2003									
LA Grundschule (Schwerpunkt)	14	9		–	–	13	9	1	–
LA HRG-Schule (Schwerpunkt)	65	38		–	–	64	37	1	1
LA Gymnasium und Gesamtschule	61	42		–	–	59	39	2	3
LA Berufskolleg	53	38		–	–	52	38	1	–
LA Sonderpädagogik	108	104		11	10	96	94	1	–
Primarstufe	5	2		–	–	5	2	–	–
Sekundarstufe I	4	2		–	–	4	2	–	–
Sekundarstufe II	2	2		–	–	2	2	–	–
Sekundarstufe IIb	2	1		–	–	2	1	–	–
Sonderpädagogik (Primar)	4	4		–	–	4	4	–	–
Sonderpädagogik (SI)	–	–		–	–	–	–	–	–
Lehramt LPO 1994 und 2003 gesamt	318	242	-23,9	11	10	301	228	6	4

	Studentinnen gesamt		Veränderung ^{*)} in %	davon					
				Neu- und Ersteinschreibungen Sommersemester		Rückmelderinnen Sommersemester		Beurlaubte Sommersemester	
	Sommersemester 2014	2015		2014	2015	2014	2015	2014	2015
Promotion									
Promotionsstudiengänge mit RSZ									
Chemie	57	52	-8,8	3	–	54	52	–	–
Production Engineering and Logistics (Graduate School)	2	2	x	–	–	2	2	–	–
Promotionsstudiengänge mit RSZ gesamt	59	54	-8,5	3	–	56	54	–	–
eingeschriebene Promovierende	657	652	-0,8	18	21	631	624	8	7
Promotionsvorbereitende Studien	–	17	x	–	4	–	13	–	–
Andere Qualifikationen									
Automatisierung und Robotik (Zertifikat)	1	1	x	–	–	1	1	–	–
Bilinguales Lernen (Zertifikat)	176	142	-19,3	6	4	170	138	–	–
Deutschkurs	121	124	2,5	86	90	35	34	–	–
Abschlussprüfung im Ausland	117	121	3,4	59	80	58	41	–	–
Andere Qualifikationen gesamt	415	388	-6,5	151	174	264	214	–	–
Insgesamt	13.778	14.032	1,8	546	639	13.096	13.258	136	135

*) Eine Veränderungsrate wurde nur für einschreibefähige Studiengänge sowie für die Abschlusstypen insgesamt berechnet.

x = Aussage nicht sinnvoll, Vergleichswert kleiner als 10.

Tab. 1.2.3: Internationale Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahresssemester (Kopfzahlen)

	Studierende gesamt		Veränderung*) in %	davon					
				Neu- und Ersteinschreibungen		Rückmelder/-innen		Beurlaubte	
	Sommersemester 2014	Sommersemester 2015		Sommersemester 2014	Sommersemester 2015	Sommersemester 2014	Sommersemester 2015	Sommersemester 2014	Sommersemester 2015
Bachelorstudiengänge									
Angewandte Informatik	36	37	2,8	–	–	36	37	–	–
Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaft	4	4	x	–	–	4	4	–	–
Angewandte Sprachwissenschaften	8	3	x	–	–	8	3	–	–
Architektur und Städtebau	70	96	37,1	–	–	70	96	–	–
Bauingenieurwesen	79	72	-8,9	1	–	78	71	–	1
Bioingenieurwesen/Biotechnik	28	21	-25,0	4	–	24	20	–	1
Chemie	24	22	-8,3	–	–	23	21	1	1
Chemieingenieurwesen	45	54	20,0	2	–	42	53	1	1
Chemische Biologie	18	23	27,8	–	–	18	23	–	–
Datenanalyse und Datenmanagement	37	31	-16,2	–	1	36	30	1	–
Elektrotechnik und Informationstechnik	74	80	8,1	5	2	69	78	–	–
Erziehungswissenschaften	28	31	10,7	–	–	28	31	–	–
Informatik	245	283	15,5	94	105	148	177	3	1
Informations- und Kommunikationstechnik	13	14	7,7	–	–	13	14	–	–
Journalistik	6	6	x	–	–	6	6	–	–
Logistik	42	50	19,0	–	–	42	50	–	–
Maschinenbau	98	107	9,2	3	–	93	105	2	2
Mathematik	31	22	-29,0	–	–	31	21	–	1
Medizinphysik	18	31	72,2	–	–	18	31	–	–
Musikjournalismus	2	1	x	–	–	2	1	–	–
Physik	24	24	–	–	–	24	24	–	–
Raumplanung	28	34	21,4	–	–	28	32	–	2
Rehabilitationspädagogik	23	20	-13,0	–	–	22	19	1	1
Statistik	35	32	-8,6	1	1	33	30	1	1
Technomathematik	2	3	50,0	–	–	2	3	–	–
Wirtschaftsingenieurwesen	86	91	5,8	3	–	83	91	–	–
Wirtschaftsmathematik	57	48	-15,8	–	–	57	48	–	–
Wirtschaftspolitischer Journalismus	1	–	x	–	–	1	–	–	–
Wirtschaftswissenschaften	127	124	-2,4	–	–	127	122	–	2
Wissenschaftsjournalismus	2	2	x	–	–	2	2	–	–
Bachelorstudiengänge gesamt	1.291	1.366	5,8	113	109	1.168	1.243	10	14

	Studierende gesamt		Veränderung*) in %	davon					
				Neu- und Ersteinschreibungen		Rückmelder/-innen		Beurlaubte	
	Sommersemester 2014	2015		2014	2015	Sommersemester 2014	2015	Sommersemester 2014	2015
Masterstudiengänge									
Alternde Gesellschaften	4	4	x	–	–	4	4	–	–
Angewandte Informatik	6	7	x	1	1	5	6	–	–
Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaft	3	3	x	–	–	3	3	–	–
Angewandte Sprachwissenschaften	4	8	x	–	1	4	7	–	–
Architektur und Städtebau	16	17	6,3	2	2	14	15	–	–
Automation and Robotics	196	179	-8,7	–	–	194	178	2	1
Bauprozessmanagement und Immobilienwirtschaft	5	7	x	–	2	5	4	–	1
Bioingenieurwesen/Biotechnik	1	8	x	–	1	1	7	–	–
Chemie	10	7	x	1	–	9	7	–	–
Chemieingenieurwesen	82	85	3,7	5	1	77	82	–	2
Chemische Biologie	5	8	x	–	1	5	7	–	–
Datenwissenschaft/Data Science	20	19	-5,0	2	–	18	19	–	–
Economics und Journalismus	–	–	x	–	–	–	–	–	–
Elektrotechnik und Informationstechnik	30	43	43,3	2	6	28	37	–	–
Erziehungswissenschaften	3	4	x	–	–	3	4	–	–
Informatik	19	26	36,8	2	–	16	25	1	1
Journalistik	–	–	x	–	–	–	–	–	–
Konstruktiver Ingenieurbau	4	6	x	–	–	3	5	1	1
Kulturanalyse und Kulturvermittlung	–	–	x	–	–	–	–	–	–
Logistik	81	88	8,6	3	3	77	82	1	3
Manufacturing Technology	58	66	13,8	–	–	57	66	1	–
Maschinenbau	63	60	-4,8	–	5	62	55	1	–
Mathematik	2	4	x	1	2	1	2	–	–
Medizinphysik	–	1	x	–	–	–	1	–	–
Musikjournalismus	–	1	x	–	–	–	1	–	–
Philosophie und Politikwissenschaft	–	2	x	–	–	–	2	–	–
Physik	5	5	x	–	–	5	5	–	–
Polymerwissenschaften	2	1	x	–	–	2	1	–	–
Raumplanung	29	30	3,4	1	2	26	26	2	2
Rehabilitationswissenschaften	4	5	x	–	–	4	5	–	–
Sozialwissenschaftliche Innovationsforschung	3	3	x	–	1	3	2	–	–
SPRING	16	16	–	–	–	16	16	–	–
Statistik	19	19	–	2	–	17	18	–	1
Technomathematik	–	–	x	–	–	–	–	–	–
Wirtschaftsingenieurwesen	58	53	-8,6	8	4	48	48	2	1
Wirtschaftsmathematik	9	11	x	–	–	9	10	–	1
Wirtschaftswissenschaften	177	169	-4,5	9	3	165	164	3	2
Wissenschaftsjournalismus	–	–	x	–	–	–	–	–	–
Masterstudiengänge gesamt	934	965	3,3	39	35	881	914	14	16

Tab. 1.2.3: Internationale Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester (Kopfzahlen)

	Studierende gesamt		Veränderung ^{*)} in %	davon					
				Neu- und Ersteinschreibungen		Rückmelder/-innen		Beurlaubte	
	Sommersemester			2014	2015	Sommersemester		Sommersemester	
2014	2015	2014	2015			2014	2015		
Diplomstudiengänge									
Angewandte Informatik	14	11		–	–	13	11	1	–
Architektur und Städtebau	1	–		–	–	1	–	–	–
Bauingenieurwesen	1	–		–	–	1	–	–	–
Berufsbildungsingenieur ET	–	–		–	–	–	–	–	–
Berufsbildungsingenieur MB	–	–		–	–	–	–	–	–
Bioingenieurwesen/Biotechnik	3	2		–	–	3	2	–	–
Chemie	–	–		–	–	–	–	–	–
Chemieingenieurwesen/CT	5	1		–	–	5	1	–	–
Elektrotechnik	–	–		–	–	–	–	–	–
Erziehungswissenschaften	6	5		–	–	6	5	–	–
Informatik	51	45		–	–	50	45	1	–
Journalistik	3	2		–	–	3	2	–	–
Logistik	8	2		–	–	8	2	–	–
Maschinenbau	9	2		–	–	9	2	–	–
Mathematik	6	5		–	–	5	5	1	–
Physik	1	1		–	–	1	1	–	–
Raumplanung	3	2		–	–	3	2	–	–
Rehabilitation und Pädagogik bei Behinderung	3	1		–	–	3	1	–	–
Statistik	4	3	–	–	4	3	–	–	
Wirtschaftsingenieurwesen	11	5	–	–	10	5	1	–	
Wirtschaftsmathematik	8	–	–	–	8	–	–	–	
Wirtschaftswissenschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	
Diplomstudiengänge gesamt	137	87	-36,5	–		133	87	4	–
Lehramt LABG 2009									
Bachelor LA an Grundschulen	15	19	26,7	–	–	14	17	1	2
Bachelor LA an Haupt-, Real- und Gesamtschulen	38	48	26,3	1	–	37	48	–	–
Bachelor LA an Gymnasien und Gesamtschulen	52	56	7,7	1	–	50	56	1	–
Bachelor LA an Berufskollegs	13	15	15,4	–	–	13	14	–	1
Bachelor LA für sonderpädagogische Förderung	3	6	100,0	–	–	3	6	–	–
Bachelor LA Spagatstudium	–	1	x	–	–	–	1	–	–
Lehramt LABG 2009 gesamt	121	145	19,8	2	–	117	142	2	3
Master LA an Grundschulen	–	1	x	–	–	–	1	–	–
Master LA an Haupt-, Real- und Gesamtschulen	–	2	x	–	–	–	2	–	–
Master LA an Gymnasien und Gesamtschulen	–	–	x	–	–	–	–	–	–
Master LA an Berufskollegs	–	–	x	–	–	–	–	–	–
Master LA an Berufskollegs - große Fachrichtung	–	–	x	–	–	–	–	–	–
Master LA für sonderpädagogische Förderung	–	–	x	–	–	–	–	–	–
Master LA Spagatstudium	–	–	x	–	–	–	–	–	–
Lehramt Master LABG 2009 gesamt	–	3	x	–	–	–	3	–	–

	Studierende gesamt		Veränderung*) in %	davon					
				Neu- und Ersteinschreibungen		Rückmelder/-innen		Beurlaubte	
	Sommersemester 2014	2015		2014	2015	Sommersemester 2014	2015	Sommersemester 2014	2015
Lehramt Modellversuch									
Bachelor fachwiss. Profil (BK)	8	4		–	–	7	3	1	1
Bachelor fachwiss. Profik (GyGe)	28	19		–	–	28	19	–	–
Bachelor fachwiss. Profil (fachspez.)	–	1		–	–	–	1	–	–
Bachelor vermittlungswiss. Profil (GS)	5	4		–	–	5	4	–	–
Bachelor vermittlungswiss. Profil (HRG)	6	2		–	–	6	2	–	–
Bachelor rehabilitationswiss. Profil (SP)	2	–		–	–	2	–	–	–
Bachelor Spagatstudium	1	1		–	–	1	1	–	–
Bachelor Modellversuch gesamt	50	31	-38,0	–	–	49	30	1	1
Master Lehramt Grundschule	14	5	x	–	–	14	5	–	–
Master Lehramt Haupt- und Realschule	2	4	x	–	–	2	4	–	–
Master Lehramt Gymnasium	10	8	x	–	–	10	8	–	–
Master Lehramt Berufskolleg	4	2	x	–	–	4	2	–	–
Master Lehramt Sonderpädagogik	4	4	x	–	–	4	4	–	–
Master Lehramt Spagatstudium	–	–	x	–	–	–	–	–	–
Master Modellversuch gesamt	34	23	-32,4	–	–	34	23	–	–
Drittfachzertifikat im Modellversuch	1	1	x	–	–	1	1	–	–
Lehramt LPO 1994 und LPO 2003									
LA Grundschule (Schwerpunkt)	1	1		–	–	1	1	–	–
LA HRG-Schule (Schwerpunkt)	10	5		–	–	10	5	–	–
LA Gymnasium und Gesamtschule	5	3		–	–	5	3	–	–
LA Berufskolleg	3	2		–	–	3	2	–	–
LA Sonderpädagogik	3	3		1	–	2	3	–	–
Primarstufe	–	–		–	–	–	–	–	–
Sekundarstufe I	–	–		–	–	–	–	–	–
Sekundarstufe II	–	–		–	–	–	–	–	–
Sekundarstufe IIb	–	–		–	–	–	–	–	–
Sonderpädagogik (Primar)	–	–		–	–	–	–	–	–
Sonderpädagogik (SI)	–	–		–	–	–	–	–	–
Lehramt LPO 1994 und 2003 gesamt	22	14	-36,4	1	–	21	14	–	–

Tab. 1.2.3: Internationale Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahresssemester (Kopfzahlen)

	Studierende gesamt		Veränderung*) in %	davon Neu- und Ersteinschreibungen Sommersemester		Rückmelder/-innen Sommersemester		Beurlaubte Sommersemester	
	Sommersemester 2014	2015		2014	2015	2014	2015	2014	2015
Promotion									
Promotionsstudiengänge mit RSZ									
Chemie	18	15	-16,7	–	1	18	14	–	–
Production Engineering and Logistics (Graduate School)	1	2	x	–	–	1	2	–	–
Promotionsstudiengänge mit RSZ gesamt	19	17	–	–	1	19	16	–	–
eingeschriebene Promovierende	290	284	-2,1	12	11	277	272	1	1
Promotionsvorbereitende Studien	–	5	x	–	3	–	2	–	–
Andere Qualifikationen									
Automatisierung und Robotik (Zertifikat)	1	1	x	–	–	1	1	–	–
Bilinguales Lernen (Zertifikat)	2	3	x	–	–	2	3	–	–
Deutschkurs	322	395	22,7	241	274	81	121	–	–
Abschlussprüfung im Ausland	228	236	3,5	123	146	105	90	–	–
Andere Qualifikationen gesamt	553	635	14,8	364	420	189	215	–	–
Insgesamt	3.452	3.576	3,6	531	579	2.889	2.962	32	35

*) Eine Veränderungsrate wurde nur für einschreibefähige Studiengänge sowie für die Abschlusstypen insgesamt berechnet.

x = Aussage nicht sinnvoll, Vergleichswert kleiner als 10.

Kapitel 2: Studierende

Kopfzahlen		Seite
Tab. 2.1.1	Studierende nach Fakultäten und Status	29
Tab. 2.1.2	Weibliche Studierende nach Fakultäten und Status	30
Tab. 2.2*	Studierende gesamt und innerhalb der Regelstudienzeit nach angestrebtem Abschluss, Geschlecht und Internationalität	*
Tab. 2.3*	Studierende nach angestrebtem Abschluss und Fachsemestern	*

Fallzahlen		
Tab. 2.4*	Studierende gesamt und innerhalb der Regelstudienzeit nach Fakultät, Lehreinheit, Studienfach, Studienziel, Geschlecht und Internationalität	*
Tab. 2.5.1**	Studierende nach Studienfach, angestrebtem Abschluss und Fachsemestern	**
Tab. 2.5.2**	Weibliche Studierende nach Studienfach, angestrebtem Abschluss und Fachsemestern	**
Tab. 2.5.3**	Internationale Studierende nach Studienfach, angestrebtem Abschluss und Fachsemestern	**
Tab. 2.5.4**	Bildungsausländer/-innen nach Studienfach, angestrebtem Abschluss und Fachsemestern	**
Tab. 2.6.1*	Fächerbelegungen im Bachelor LA an Grundschulen	*
Tab. 2.6.2*	Fächerkombinationen der Unterrichtsfächer im Bachelor LA an Haupt-, Real- und Gesamtschulen	*
Tab. 2.6.3*	Fächerkombinationen der Unterrichtsfächer im Bachelor LA an Gymnasien und Gesamtschulen	*
Tab. 2.6.4*	Fächerkombinationen der Unterrichtsfächer im Bachelor LA an Berufskollegs	*
Tab. 2.6.5*	Fächerbelegungen im Bachelor LA für sonderpädagogische Förderung	*

** Diese Tabellen sind nur elektronisch verfügbar und werden gerne nach Bedarf von Dezernat 2 zur Verfügung gestellt. Bitte wenden Sie sich an:
statistik.dezernat2@tu-dortmund.de

* Diese Tabellen werden nur im Wintersemester veröffentlicht. Die Informationen stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage bereit. Bitte wenden Sie sich an:
statistik.dezernat2@tu-dortmund.de

Tab. 2.1.1 Studierende nach Fakultäten und Status (Kopfzahlen)

Fakultät	Gesamt	davon				und zwar					
		Hauptthörer/-innen*	Zweithörer/-innen	Deutschkurs	Befristet Eingeschriebene	Neu-/Ersteinschreibungen		Beurlaubte	Deutsche	Bildungsinländer/-innen	Bildungsausländer/-innen
						gesamt	darunter im 1. Hochschulsemester				
Mathematik	1.473	1.401	3	–	69	13	8	11	1.340	66	67
Physik	1.297	1.274	2	–	21	12	6	5	1.216	41	40
Chemie und Chemische Biologie	1.125	1.093	1	–	31	12	6	2	994	44	87
Informatik	4.196	4.037	9	–	150	683	210	12	3.754	127	315
Statistik	970	960	3	–	7	12	4	5	854	23	93
Bio- und Chemieingenieurwesen	1.542	1.468	2	–	72	40	26	6	1.296	40	206
Maschinenbau	4.313	4.206	8	–	99	109	40	19	3.712	244	357
Elektrotechnik und Informationstechnik	1.197	1.180	1	–	16	29	10	6	842	45	310
Raumplanung	1.343	1.306	–	–	37	37	7	16	1.203	26	114
Architektur und Bauingenieurwesen	1.690	1.662	3	–	25	33	16	15	1.474	128	88
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2.485	2.439	6	–	40	61	13	34	2.169	151	165
Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie	4.133	3.927	12	–	194	59	19	22	3.939	107	87
Rehabilitationswissenschaften	1.560	1.501	3	–	56	20	1	15	1.518	12	30
Humanwissenschaften und Theologie	391	305	1	–	85	6	1	4	377	8	6
Kulturwissenschaften	2.361	1.689	5	395	272	301	10	17	1.838	46	477
Kunst- und Sportwissenschaften	1.064	811	10	–	243	4	–	6	1.038	11	15
Insgesamt	31.140	29.259	69	395	1.417	1.431	377	195	27.564	1.119	2.457

* inkl. Promotionshörer/-innen

Tab. 2.1.2 Weibliche Studierende nach Fakultäten und Status (Kopfzahlen)

Fakultät	Gesamt	davon				und zwar					
		Haupthör- innen*	Zweithör- innen	Deutschkurs	Befristet Einge- schriebene	Neu-/Ersteinschreibungen		Beurlaubte	Deutsche	Bildungsin- länderinnen	Bildungsaus- länderinnen
						gesamt	darunter im 1. Hochschul- semester				
Mathematik	603	567	2	–	34	8	6	9	531	37	35
Physik	370	365	1	–	4	4	1	2	344	12	14
Chemie und Chemische Biologie	493	476	–	–	17	3	2	2	432	27	34
Informatik	1.212	1.141	2	–	69	328	88	5	1.073	34	105
Statistik	452	448	1	–	3	6	4	3	401	10	41
Bio- und Chemieingenieurwesen	502	473	1	–	28	13	11	5	405	16	81
Maschinenbau	794	761	3	–	30	26	14	7	608	72	114
Elektrotechnik und Informationstechnik	155	151	–	–	4	9	4	1	101	9	45
Raumplanung	694	672	–	–	22	18	5	9	616	19	59
Architektur und Bauingenieurwesen	860	847	2	–	11	15	8	11	743	73	44
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1.111	1.089	2	–	20	28	8	22	906	93	112
Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie	3.111	2.956	10	–	145	45	16	21	2.958	85	68
Rehabilitationswissenschaften	1.302	1.267	2	–	33	18	1	13	1.264	11	27
Humanwissenschaften und Theologie	248	196	1	–	51	2	–	4	240	5	3
Kulturwissenschaften	1.524	1.208	4	124	188	114	9	16	1.295	38	191
Kunst- und Sportwissenschaften	601	498	9	–	94	2	–	5	579	8	14
Insgesamt	14.032	13.115	40	124	753	639	177	135	12.496	549	987

*inkl. Promotionshörerinnen

Kapitel 3: Studienanfängerinnen und Studienanfänger

Fallzahlen		Seite
Tab. 3.1.*	Studienanfänger/-innen im ersten Fachsemester (Fachanfänger/-innen) nach angestrebtem Abschluss und Studienfach	*
Tab. 3.2.1.**	Studierende gesamt im ersten Fachsemester - Zeitreihe	**
Tab. 3.2.2.**	Weibliche Studierende im ersten Fachsemester - Zeitreihe	**
Tab. 3.2.3.**	Internationale Studierende im ersten Fachsemester - Zeitreihe	**

** Diese Tabellen sind nur elektronisch verfügbar und werden gerne nach Bedarf von Dezernat 2 zur Verfügung gestellt. Bitte wenden Sie sich an:
statistik.dezernat2@tu-dortmund.de

* Diese Tabellen werden nur im Wintersemester veröffentlicht. Die Informationen stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage bereit. Bitte wenden Sie sich an:
statistik.dezernat2@tu-dortmund.de

Kapitel 4: Internationale Studierende

Kopfzahlen		
Tab. 4.1*	Internationale Studierende gesamt und innerhalb der Regelstudienzeit nach angestrebtem Abschluss und Geschlecht	*
Tab. 4.2*	Internationale Studierende nach Herkunftsstaat und Geschlecht	*
Fallzahlen		
Tab. 4.3*	Internationale Studierende gesamt und innerhalb der Regelstudienzeit nach Fakultät, Lehreinheit, Studiengang und Geschlecht	*

In den Tabellen wird stets die Unterscheidung "Bildungsinländer/-innen" und "Bildungsausländer/-innen" mit ausgewiesen.

* Diese Tabellen werden nur im Wintersemester veröffentlicht. Die Informationen stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage bereit. Bitte wenden Sie sich an:
statistik.dezernat2@tu-dortmund.de

<u>Beurlaubte</u>	Studierende, die aufgrund eines Antrags auf Beurlaubung ihr Fachstudium bei Fortbestehen der Einschreibung für ein oder mehrere Semester unterbrechen. Die Fachsemester werden für die Dauer der Beurlaubung nicht weitergezählt.
<u>Drittfachzertifikat</u>	Im Lehramt Modellversuch wurde die Möglichkeit geschaffen, ein zusätzliches, drittes Unterrichtsfach als Ergänzung des originären Studienganges zu studieren. Die Absolvent(inn)en erhalten für dieses Fach ein Zertifikat (sog. Drittfachzertifikat).
<u>Erstimmatrikulierte</u>	Erstmalig an einer Hochschule in der BRD immatrikuliert (erstes Hochschulsemester).
<u>Fachsemester</u>	Semester, in denen Studierende in einem Studiengang immatrikuliert sind. Urlaubssemester werden nicht mitgerechnet.
<u>Fallzahlen</u>	In studienfallbezogener Betrachtung (sog. Fallzahlen) werden sämtliche Fachbelegungen eines Studierenden gezählt. Sofern ein weiterer Studiengang an der TU Dortmund studiert wird, werden auch diese Fachbelegungen mit einbezogen. Studienfallbezogene Statistiken geben damit Auskunft über die Belastung der Fächer.
<u>Gasthörer/-innen</u>	Der Gasthörerstatus dient der Weiterbildung in einzelnen Wissensgebieten. Er ermöglicht den Besuch von universitären Lehrveranstaltungen ohne eine Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur). Gasthörer/-innen zählen nicht als Studierende.
<u>Haupt Hörer/-innen</u>	Bei Einschreibungen an mehreren Hochschulen werden die Studierenden an derjenigen Hochschule als Haupt Hörer/-innen gezählt, an der sie schwerpunktmäßig studieren.
<u>Hochschulsemester</u>	Sämtliche an Hochschulen in der BRD verbrachte Semester.

<u>Kopfzahlen</u>	Auszählung der Personen, die an der TU Dortmund studieren. Bei Mehr-Fach-Studiengängen (wie beispielsweise im Lehramt) wird die Person in ihrem 1. Fach gezählt. In den Kopfzahlen enthalten sind: Haupthörer/-innen, Zweithörer/-innen, Beurlaubte sowie Teilnehmer an Deutschkursen.
<u>Neuimmatrikulierte</u>	Erstmalig oder erneut an der TU Dortmund immatrikulierte Personen. Dieser Einschreibung gehen bereits Hochschulsemester voraus.
<u>Prüfungsjahr</u>	Ein Prüfungsjahr setzt sich zusammen aus dem Sommersemester eines Jahres und dem davor liegenden Wintersemester. Beispiel Prüfungsjahr 2011 = SoSe 2011 + WiSe 2010/11
<u>Rückmelder/-innen</u>	Um an der TU Dortmund weiterhin eingeschrieben zu bleiben, ist es erforderlich, dass die Studierenden sich in jedem Semester zurück melden. Bei einem Fach- oder Studiengangwechsel innerhalb der TU Dortmund gilt der- oder diejenige ebenfalls als Rückmelder/-in.
<u>Studienfach</u>	Ein auf ein Studienziel bezogenes, abgrenzbares wissenschaftliches oder künstlerisches Gebiet, in dem ein Abschluss möglich ist.
<u>Studiengang</u>	Kombination von Studienfach und angestrebtem Abschluss. Ein Studiengang kann das Studium mehrerer Fächer erfordern (z.B. Lehramtsstudiengänge). Auch Studien zum Zwecke einer Promotion gelten als Studiengang.
<u>Zweithörer/-innen</u>	Personen, die schwerpunktmäßig an einer anderen Hochschule als der TU Dortmund studierenden, besitzen hier den Zweithörerstatus.